

Stadt

Was uns bewegt: Menschen, Orte, Entdeckungen und eine Zahl



Das Wichtigste in diesem Monat:

KÖLN in 5 Minuten*



Flag Metamorphoses

Wenn Japan zum Fisch wird

Wie kann man die Beziehung zweier Länder thematisieren und visuell darstellen? Die Schweizer Künstlerin Myriam Thyès stellt sich dieser Aufgabe. Seit 2005 wächst und gedeiht ihre „Flag Metamorphoses“, die zurzeit 33 Animationen von 23 kooperierenden Künstlern umfasst. Bei dem Ausstellungsprojekt verwandeln sich die Fahnen verschiedener Nationen auf zehn Bildschirmen zu Szenarien und Objekten. In bunten, teils psychedelischen Flash-Animationen, die viel Platz für Interpretationen lassen, verschmelzen die Symbole der Nationen miteinander und bilden so etwas Eigenständiges und Neues. ▶ Halle Zehn, Tor 4, Xantener Str., Vernissage Fr, 16.4., 18 Uhr, bis 18.4., flag-metamorphoses.net



Von Kölnern ...

PollerWiesen-App: Am 1. Mai startet die beliebte Open-Air-Sause im Jugendpark ins neue Jahrzehnt. Im Vorfeld bringen die Partymacher gemeinsam mit Widgetlab eine App für das iPhone heraus. Fans erhalten damit alle Infos über die DJs, über Termine und die aktuellen News. Auch spannend: Die Ausweichtermine bei Regen kommen mit der Anwendung direkt aufs Handy. ▶ pollerwiesen.org, widgetlabs.org

Am liebsten wären wir jetzt schon bei der ...

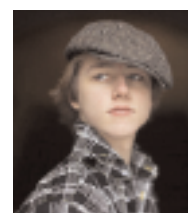
... **Gigolo Night** Elektronische Tanzmusik und Kunst passen gut zusammen – das wissen wir spätestens seit der Verbindung Wolfgang Tillmans' mit dem Berliner Berghain. Es wundert also nicht, dass Kunstfreund DJ Hell gemeinsam mit Peter Kruder die erste „Gigolo Night“ in Köln zeitgleich zur Art Cologne feiert. Helmut Josef Geier, so der Technoproduzent bürgerlich, arbeitet konsequent an seiner weltweiten Mission: die Internationalisierung des Gigolo-Styles. Der Bayer mit dem gleichnamigen Label ist einer der stilvollsten DJs des Landes und treibt unermüdlich die Verschmelzung von Kunst, Mode und Musik voran. Der leicht verblassten Art Cologne kann Geier so vielleicht ein bisschen Glanz zurückgeben. ▶ Gigolo Night, Papierfabrik Ehrenfeld, Fr, 23.4., 23 Uhr; Art Cologne: Mi, 21.-So, 25.4., Kölnmesse, tgl. 12-20 Uhr, artcologne.de



Sneakerness

Fetisch für die Füße

High Heels sind schon lange als Suchtmittel anerkannt. Aufgeregte Damen (und manche Herren) schmachten regelmäßig die Fußkunstwerke an. In den letzten Jahren ziehen auch die Sneaker nach. Begeisterte Turnschuhfetsichten organisieren sich in Köln immer besser, jetzt haben sie einen echten Pflichttermin im Kalender: Europas umfassendstes Event zum Thema findet erstmals in Deutschland statt. Aussteller zeigen rare Modelle, private Anbieter können für 50 Euro einen Tisch mieten. Außerdem gibt es Workshops, Ausstellungen und Kunst. Eben alles – nur keine High Heels. ▶ Sneakerness Köln 2010, EXPO XXI, Sa, 10.4., 13-20 Uhr, Interview mit Macher Pascal Prehn auf Seite 20, sneakerness.com



Für Kölner ...

Herrenbude Kollektion No.2: Der Frühling ist endlich da – Zeit, den Wintermantel einzumotten und neuen Stoff in den Kleiderschrank zu hängen. Dazu passt Achim Schmitz' zweite, selbst designte Kollektion, die Kölner Männer in leichte Chinos und schicke Karohemden kleidet. ▶ Herrenbude, Rothehausstr. 4, Ehrenfeld, Tel. 0171/142 02 08, Mi/Do 17-20, Fr 11-14 u. 17-20, Sa 11-16 Uhr, herrenbude.de

Ehrenfeld-Hopping

Veedel-Hüpfen Das Szeneviertel Ehrenfeld putzt sich für einen Abend fein raus: Zum 13. Mal vereinen sich 30 Bars, Kneipen, freie Theater, Clubs und Cafés. Da darf bei Pornokaraoke im Theaterhaus laut gestöhnt oder zum hysterischen Pop der Band UhOh in der Papierfabrik getanzt werden, und für das Nightshopping-Event öffnen ab 19 Uhr neun ausgewählte Ehrenfelder Läden nach Ladenschluss und zeigen Kleidung, Schmuck und Accessoires. Ab 20 Uhr startet dann das reguläre Programm. ► Sa, 17.4., diverse Orte, 19 Uhr, ehrenfeld-hopping.de



Verzaubert Queer Film Weekend

Schwul-lesbisches Kino In alter Wim-Wenders-Tradition erzählt Håkon Lius Film „Miss Kicki“ (Foto) die Geschichte einer zerbrochenen Mutter-Sohn-Beziehung – und gewann den Rainer Werner-Fassbinder-Preis. Zweimal im Jahr zeigen die Macher des Verzaubert-Filmfests ausgewählte Filme mit homosexueller Thematik – so wie Lius Drama. Auch Aluizio Abranches „From Beginning To End“ beschäftigt sich mit einer komplizierten Familienbeziehung, nämlich der Liebe zwischen Halbbrüdern. ► Sa, 24.4.-So, 25.4., Cinedom, verzaubertfilmfest.com

„Toll, Köln kriegt jetzt auch 'nen „Golden Pudel“. Aber ich fürchte, da komm' ich nur mit weißen Stiefeln rein ...“

... und Astra gibt's auch keines“ – Twitter-Nutzerin „3x3ist6“ über den peinlichsten Clubnamen der Stadt. ► „Goldener Pudelclub“, Aachener Straße 4



Abenteuerreich: Bei den Führungen der Expedition Colonia steht Köln auch mal Kopf



Expedition Colonia

Frische Perspektiven

Welches Tier im Zoo kackt wohin, was und vor allem: wieviel? Wie sieht die Stadt nachts aus, wenn man sie vom 100. Stock des Doms aus anschaut? Schaffe ich es, im wackligen Raftingboot an der Skyline vorbeizupaddeln? Wie viele Duftnoten stecken im Kölnisch Wasser? All diese und viele weitere Fragen werden bei 230 Stadtführungen, Exkursionen und Besichtigungen rund um das Leben in Köln im April beantwortet. Die Expedition Colonia gibt auch Ur-Kölnern die Möglichkeit, ihre geliebte Stadt aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. ► Diverse Orte, Sa, 3.-So, 25.4., expedition-colonia.de

